



Welcome new International Students!

A very warm welcome to all new international students at the University of Oldenburg! We are very happy that you have found your way to our University. An exciting and intense period is awaiting you – both on cultural and academic level.

Especially in the beginning, you may feel that this will be quite a challenging chapter of your life. If the challenge is too great at times, the International Student Office is able to help and assist you with any major or minor obstacle that may come along your way.

You can seek help and advise by:

- contacting Katja Kaboth-Larsen, International Student Adviser
- contacting one of our ISO-tutors
- contacting one of our phd-tutors

You are welcome to join our Facebook group »International Students in Oldenburg 2013–2014«. Additionally, you can sign up for a monthly information email listing events, scholarship opportunities and workshops. Please find further information on our website: www.uni-oldenburg.de/iso

Have a great start!

Katja Kaboth-Larsen

EAIE Konferenz 2013 in Istanbul:

Austauschaktivitäten stärken



Christa Weers und Jenka Schmidt (ISO) am Niedersachsenstand auf der EAIE in Istanbul

Vom 10. bis 13. September 2013 fand in Istanbul die 25. EAIE Konferenz statt. »EAIE« steht für die European Association for International Education. Die diesjährige Konferenz hatte 4800 TeilnehmerInnen aus 90 Ländern, die Universität Oldenburg wurde von Christa Weers und Jenka Schmidt (beide ISO) am Konsortialstand Niedersachsens unter dem Dach des Deutschlandstandes (DAAD) vertreten.

Wozu diese Konferenz und unsere Teilnahme? Auf der EAIE treffen wir KollegInnen unserer Partneruniversitäten und besprechen Details des Studierendenaustausches, handeln Austauschplätze aus und arbeiten gemeinsam Strategien aus, die Mobilität der Studierenden beider Seiten zu erhöhen und zu verbessern. Wir bahnen Kooperationen mit Universitäten an, die zum Profil der Universität Oldenburg passen und für unsere Studierenden attraktiv sind. Parallel zu diesem intensiven Austausch finden eine Vielzahl von Workshops und Sessions zu Themen der Internationalisierung statt, wie z.B. dem neuen EU-Programm ERASMUS+, damit wir bei unserer Arbeit auch »up to date« sind.

Der persönliche Kontakt, der so einmal jährlich in komprimierter Form stattfindet, trägt viel dazu bei, den Studierendenaustausch auszubauen und zu verstehen, wie die Dinge an den Partnerhochschulen laufen. Die Teilnahme hat sich wieder sehr gelohnt!

Jenka Schmidt

Termine

30.9. – 4.10.2013

Internationale Orientierungswoche für alle neuen internationalen Studierenden

7.10.2013, 8.30–14.00 Uhr ISO-Infostand

ISO-Infostand auf dem Infomarkt für Erstsemester im Foyer A14

8.10.2013, 12.00–13.00 Uhr

Studieren im Ausland, BIS-Saal

6.11.2013, 11.30–14.00 Uhr

ISO vor Ort – Infostand des International Student Office in Wechloy, Ringebene

13.11.2013, 18.00 Uhr

Infoveranstaltung zum Austausch mit USA/Kanada, A4-2-221

Was ist eigentlich... ein DAAD-Preis?

Der sogenannte »DAAD-Preis« wird einmal jährlich an deutschen Hochschulen verliehen, korrekt heißt er: »DAAD-Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an den deutschen Hochschulen«. Alle Hochschulangehörigen – Studierende, ProfessorInnen, MitarbeiterInnen – können eine/n ausländische/n Studierende/n für diesen Preis vorschlagen. Kriterien für die Auswahl sind hervorragende Leistungen im Studium sowie ehrenamtliches Engagement. Der DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) möchte mit diesem Preis dazu beitragen, der großen Zahl ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen ein Gesicht zu geben und herausragende Leistungen zu würdigen.

JS



Skyline von Calgary, Alberta, in Kanada. Hier befindet sich eine Partnerhochschule der Universität Oldenburg, die University of Calgary. Foto: Creative Commons

Austauschplätze in den USA und Kanada 2014/15

Vom 21. Oktober bis 30. November 2013 können Sie sich auf Austauschplätze an unseren Partneruniversitäten in den USA und Kanada bewerben. Ein Studienaufenthalt ist an folgenden Partneruniversitäten möglich:

- California State University Long Beach
- California State University Monterey Bay
- Florida State University, Tallahassee
- Longwood University, Farmville
- Northern Michigan University, Marquette
- Oakland University, Rochester

- The University of West Georgia, Carrollton
- Towson State University, Baltimore
- University of Northern Colorado, Greeley
- University of South Dakota, Vermillion
- University of Wisconsin at La Crosse
- University of Wisconsin Superior
- University of Wyoming, Laramie
- University of Saskatchewan, Saskatoon (CDN)
- University of Calgary (CDN)

Die Semesterzeiten in Nordamerika weichen von den deutschen Semesterzeiten ab; das fall

semester geht von August bis Dezember, das spring semester von Januar bis Mai.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein höheres Fachsemester (mindestens 3. Semester zum Zeitpunkt des Aufenthalts), gute Studienleistungen sowie gute Englischkenntnisse.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des ISO. AbonnentInnen unseres E-Mailnewsletters erhalten die Ausschreibung automatisch.

SB

Langjährige Partnerschaft mit der Towson University



Studierende der Towson University, die »Love through time/Liebe in Zeiten/Amor entre tiempos«

Vor 26 Jahren kam Dr. Rita Kurth als Vertreterin von Prof. Michael Daxner, dem ehemaligen Präsidenten der Universität Oldenburg (CvOU), nach Towson, um einen Partnerschaftsvertrag mit Dr. Hoke Smith, Präsident der Towson University (TU) zu unterzeichnen. Da ich an den Vorbereitungen beteiligt war, lud mich Präsident Smith als Zeugen zur Unterzeichnung ein. Wenige Monate vorher hatte ich als Gast in Oldenburg Gelegenheit mir den zukünftigen Uni-Partner Towsons anzuschauen. So wie Prof. Daxner von der TU positiv beeindruckt war, so war auch ich von der Oldenburger Universität positiv beeindruckt, nicht nur wegen einer ähnlichen Vorgeschichte der beiden Unis, sondern auch wegen ähnlicher wissenschaftlicher Schwerpunkte, wie z.B. Education. All dies waren gute Vorbedingungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Diese Partnerschaft sollte eine breit angelegte sein: Neben dem traditionellen Studieren-

den-, Fakultäts- und Verwaltungsaustausch sollten gemeinsame Programme konzipiert und durchgeführt werden. Blicken wir auf die vergangenen 26 Jahre zurück, dann sehen wir, dass unsere Hoffnungen und Erwartungen mehr als erfüllt worden sind und dass wir auf eine gute Zukunft schauen dürfen. Eine Erfolg versprechende Zusammenarbeit im Bereich der »Sonder- und Rehabilitationspädagogik« beginnt sich in diesem Jahr abzuzeichnen.

Herausragend in unserer gemeinsamen Uni-Geschichte sind die Beiträge, die aus dem Kunstgebiet kommen, darunter die Skulptur des sagenumwobenen Welses auf dem Rathausplatz in Bad Zwischenahn. Die Skulptur ist das Ergebnis der Arbeit von Oldenburger Studierenden unter der Leitung von Prof. James Paulsen, TU.

Die Theater-/Musikabteilungen glänzten mit Konzerten und Musiktheateraufführungen vor

vollen Häusern in Oldenburg und in Towson. Das gemeinsam von der TU und der CvOU konzipierte Musical »Love through time/Liebe in Zeiten/Amor entre tiempos« wurde im Mai in Oldenburg und im September in Towson aufgeführt.

Wenn auch der Haupteinsatz der Austausche und Zusammenarbeit den Studierenden und Fakultäten zuzusprechen ist, so ist ebenfalls zu betonen, dass die Programme stets durch die Führungskräfte, sprich Präsidenten, Presidents, Provosts, Dekane und FachschaftsleiterInnen tatkräftig unterstützt wurden. Und zwar nicht nur mit guten Worten, sondern auch durch finanzielle Hilfen. Ein Rückblick auf die vergangenen 26 Jahre zeigt Erfolge auf vielen Gebieten des akademischen Lebens der zwei eng verbundenen Partnerunis. Die Erfolge der Vergangenheit mögen Garant sein für gute Zusammenarbeit in kommenden Jahren... Mögen die vielen persönlichen und institutionellen Brücken nicht nur erhalten, sondern durch steten Einsatz gestärkt werden zum Wohl unserer beiden Universitäten. Vivat – Crescat – Floreat.

Prof. em. Dr. Armin Mruck, TU

Impressum

Herausgeber:

International Student Office
Jenka Schmidt
Carl von Ossietzky Universität
Oldenburg
Ammerländer Heerstr.
114–118
26129 Oldenburg
www.uni-oldenburg.de/iso



Die ISO News wird durch Mittel der EU finanziell gefördert. Der Verfasser übernimmt die ausschließliche Haftung.